

Ziggy Stardust & The Spiders From Mars

Vor einem Publikum von 5000 Fans im Hammersmith Odeon in London verabschiedete sich David Bowie am 3. Juli 1973 von seinem Alter Ego Ziggy Stardust.

Obwohl diese Entscheidung für Fans (und auch für die Band!) ein Schock war, war dies ein entscheidender Moment für Bowies Zukunftssicherung und gilt bis heute als eine der ikonischsten musikalischen Darbietungen der modernen Geschichte.

Der Schritt weg von Ziggy war ein wichtiger früher Schritt auf Bowies Weg, zum ruhelosen, neugierigen und wandlungsfähigen Künstler, der einen beispiellosen Einfluss auf Musik, Film, Mode und darüber hinaus hatte.

Ziggy Stardusts kurze Existenz hatte weitreichende Auswirkungen, inspirierte künstlerische und ideologische Freiheiten und wird noch heute von Musikern und der breiteren kreativen Gemeinschaft als unerreicht betrachtet.

DA Pennebaker, preisgekrönter Regisseur (bekannt für Dylans klassische Dokumentation von 1967, Don't Look Back), hielt die Performance der Band auf grossformatigen 35mm Film fest. Zum 50-jährigen Jubiläum eines von Bowies mutigsten und gefeierten Momenten gibt es nun eine neue Version des Films.

Diese neu abgetastete Jubiläumsausgabe enthält die vollständige, ungeschnittene Performance, u.A. mit selten gezeigten Szenen des legendären Gitarristen Jeff Beck.

Sie enthält neben der vollständig restaurierten 4K-Visualmischung, die von DA Pennebakers Sohn Frazer und Chris Hegedus überwacht wurde, eine neue 5.1-Mischung, die vom Star-Produzenten Tony Visconti durchgeführt wurde.

Der Film hat eine verlängerte Laufzeit von eine Stunde und 42 Minuten, die David auf der Bühne und in seiner Garderobe vor der Show einfängt. Unveröffentlichte Szenen eines der begnadeten Künstlers garantieren einen unvergesslichen Abend.

Ein Musthave für jeden Musikfan, die diesen historischen Moment in der Musikgeschichte nochmals erleben möchten.

Ein Obligatorium für Bowiefans!